

Produktionsindex sank im Juni 2020 um 10,3% gegenüber Juni 2019

Wien, 2020-08-25 – Der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F) ging nach Berechnungen von Statistik Austria im Juni 2020 im Jahresvergleich um 10,3% zurück. Seit März 2020 ist insbesondere die Produktion in der Metallbranche, im Maschinen- und Fahrzeugbau sowie in der Mineralölverarbeitung gegenüber dem Vorjahr rückläufig gewesen. Der Vergleich mit dem Vormonat zeigte jedoch eine beginnende Erholung einiger Branchen: Gegenüber Mai 2020 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 5,0% zu.

Monatsvergleich (saisonal bereinigt) gegenüber Mai 2020

Im Vergleich zu Mai 2020 stieg die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im Juni 2020 um 5,7%. Ein Vergleich der Verwendungskategorien mit dem Vormonat Mai 2020 zeigt folgendes Ergebnis: langlebige Konsumgüter +12,8%, Investitionsgüter +7,3%, Vorleistungsgüter +7,2%, kurzlebige Konsumgüter +3,8%, Energie +0,6%.

Jahresvergleich (arbeitstägig bereinigt) gegenüber Juni 2019

Der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) erreichte im Juni 2020 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 102,4 Punkte und lag damit um 11,5% unter dem Ergebnis des Juni 2019. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Baugewerbe zeigte im Jahresvergleich ein Minus von 6,8%. Verglichen mit dem Vorjahresmonat Juni 2019 wiesen die Verwendungskategorien folgende Veränderungen auf: kurzlebige Konsumgüter -4,3%, langlebige Konsumgüter -5,9%, Energie -8,7%, Vorleistungsgüter -10,9%, Investitionsgüter -19,4%.

Nach starken Rückgängen im März und April zeichnete sich im Mai in einigen Produktionsbereichen eine Steigung des Produktionsindex im Vergleich zu den Vormonatswerten ab, die im Juni jedoch nur mehr moderat ausfiel oder erneut in eine leicht rückläufige Entwicklung umschlug. So erreichte beispielsweise der Maschinenbau an seinem bisherigen Tiefpunkt 2020 im April einen saisonal bereinigten Produktionsindex von 79,7 Punkten, während dieser im Mai 99,2 Punkte bzw. im Juni 98,7 Punkte aufwies. Ähnlich entwickelten sich die Textil- und Bekleidungsbranche sowie der Hochbau.

Die Metallbranche stagnierte im Mai weitgehend auf ihrem Wert vom Vormonat April und erfuhr im Juni einen deutlichen Anstieg. Die Herstellung von Kraftwagen wiederum ließ mit 32,5 Punkten im April einen kontinuierlich starken Zuwachs auf 65,5 Punkte im Mai und 91,5 Punkte im Juni erkennen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Aufgrund der aktuellen Situation können Nachmeldungen und größere Revisionen nicht ausgeschlossen werden.

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im Juni 2020 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B-F)	103,7	5,0	106,6	-10,3
Industrie (B-E)	100,5	5,7	102,4	-11,5
Bauwesen (F)	115,2	3,1	121,5	-6,8
Verwendungskategorien				
Vorleistungen	100,3	7,2	104,1	-10,9
Energie	114,4	0,6	102,4	-8,7
Investitionsgüter	94,1	7,3	99,2	-19,4
Langlebige Konsumgüter	101,1	12,8	106,5	-5,9
Kurzlebige Konsumgüter	100,0	3,8	100,3	-4,3

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) vorläufige Daten.

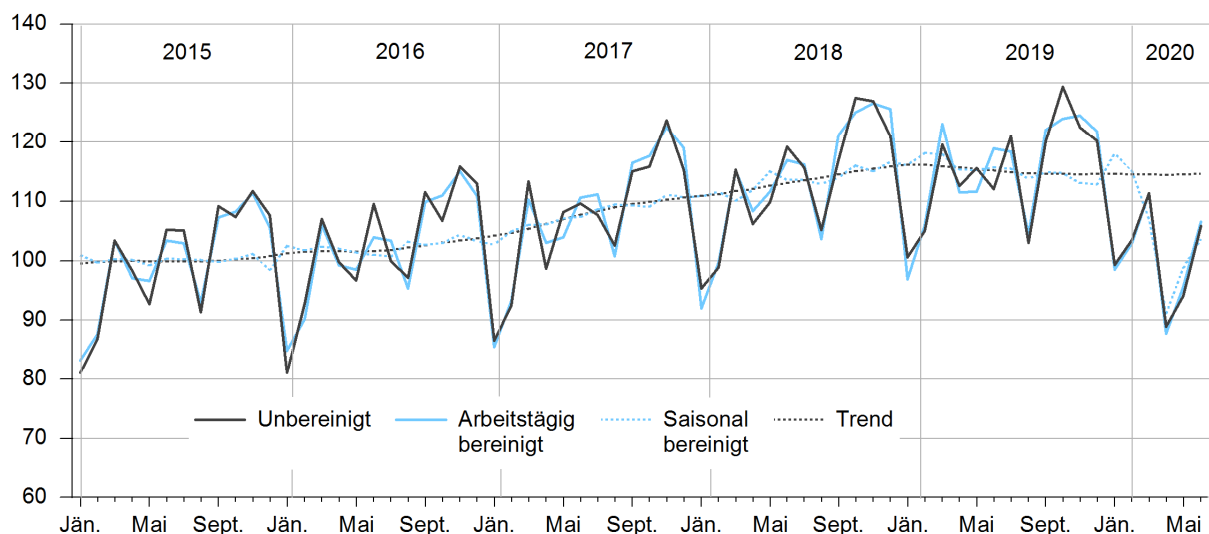
Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im Mai 2020 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B-F)	98,8	8,5	95,6	-14,3
Industrie (B-E)	95,1	7,5	92,0	-16,1
Bauwesen (F)	111,7	11,3	108,0	-8,7
Verwendungskategorien				
Vorleistungen	93,6	2,9	95,1	-16,8
Energie	113,7	-1,9	99,0	-7,6
Investitionsgüter	87,7	23,7	84,0	-24,1
Langlebige Konsumgüter	89,6	10,9	86,8	-19,9
Kurzlebige Konsumgüter	96,3	6,9	93,3	-8,3

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) revidierte Daten.

Grafik 1

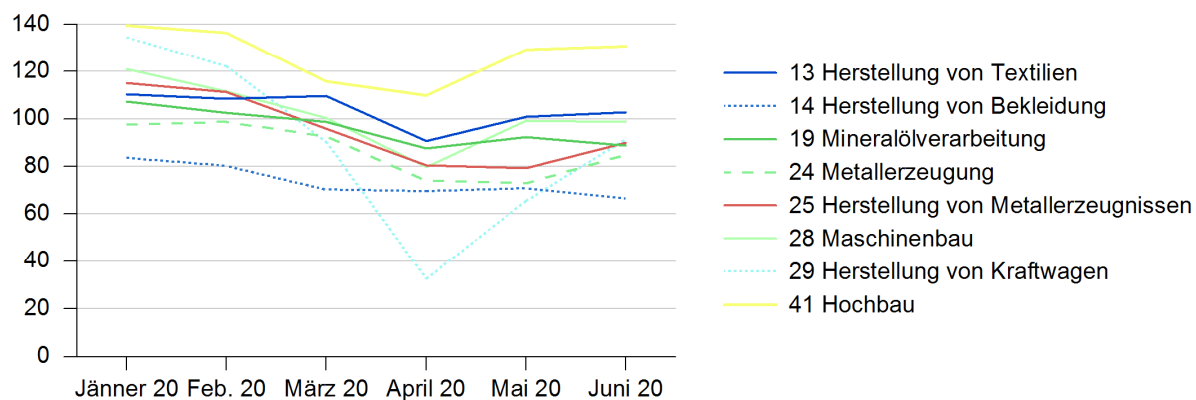
Produktionsindex (Abschnitte B - F der ÖNACE 2008) Basis 2015



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Grafik 2

Produktionsindex (Ausgewählte Abteilungen der ÖNACE 2008) Basis2015



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Antonia FRÖHLICH-EGERER, Tel.: +43 (1) 71128-7586 bzw. antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA